

Bootet nicht nach Clover Update

Beitrag von „griven“ vom 4. Juni 2021, 00:43

Puh das geht, sofern das Backup vorhanden ist, in dem Fall ja noch viel einfacher denn der TE hat ja zugriff auf die Platte über sein MacBook viel einfacher kann es also gar nicht laufen 😊

So Step by Step würde ich wie folgt vorgehen:

- Platte ans Macbook
- FAT32/MBR Formatierten USB Stick ebenfalls ans MacBook (MBR ist wichtig)
- Das Verzeichnis EFI aus dem Backup direkt auf den Stick kopieren (Stick deshalb weil eigentlich jedes UEFI Board einen USB Stick startet auch dann wenn es das selbe von der Festplatte nicht tut)
- Platte wieder in den Hacki bauen
- Hacki vom USB Stick booten (-> Sollte gehen wenn die EFI im Backup intakt ist)
- Im gestarteten System nun die EFI vom Stick wieder auf die Platte verfrachten

Der Rechner wird mit einiger Sicherheit dennoch nicht von der Platte starten und das liegt schlicht und ergreifend daran das das UEFI des Rechners keinen zum Loader auf der Platte passenden Eintrag hat. Gerade bei älteren Mainboards/frühen UEFI Versionen findet die Firmware das Clover auf der Platte nicht eigenständig sondern man muss dem Mainboard bzw. dessen Firmware erst mitteilen welche Bootloader es gibt und wo die zu finden sind. Dies kann man gemäß des von [g-force](#) zwei posts über diesem verlinkten Tutorial bewerkstelligen. So oder so mit dem USB Stick hast Du auf alle Fälle jetzt erstmal wieder eine Möglichkeit das System zu starten also quasi eine Lebensversicherung für kommende Experimente daher den Stick am besten gut wegpacken und immer nachdem ein Update des booters geklappt hat und der Rechner damit hochfährt aktualisieren so, dass Du immer einen funktionierenden Bootloader auf einem externen Medium als Backup hast.